

Fazit

Unser Eindruck ist, dass der Zweckverband an der Verbesserung des Schienenverkehrs arbeitet und den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern wünscht.

Die Einführung des Halbstundentakts auch an Wochenenden zum Fahrplanwechsel 2018/19 ist für Guntersblum ein Fortschritt – und die FWG wird nicht das letzte Mal in Kaiserslautern gewesen sein. Versprochen!

Wenn Sie allgemeine Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie unsere Ratsmitglieder bitte an:

Fred Oswald, Tel: 2392; Walter Reineck, Tel: 803484; Gerhard Stärk, Tel: 1232; Rüdiger Schwarz, Tel: 2447.

Unseren Brief an Minister Wissing finden Sie im Internet unter

www.fwg-guntersblum.de.



FWG Vertreter Ulrike Laubenheimer, Norbert Schmitt, Gerhard Stärk (v.l.n.r.) in Kaiserslautern beim Zweckverband ZSPNV

**FWG –
aktiv und kreativ für Guntersblum**

Infoblatt Sommer 2018



Freie Wählergruppe Guntersblum

Liebe Guntersblumerinnen und Guntersblumer!

Die Freie Wählergruppe Guntersblum (FWG) möchte Sie mit diesem Flyer zum Thema:

„Bessere Bahnverbindungen ab Guntersblum“
informieren. Wir haben für Sie nachgefragt, ob da noch was geht!

Zunächst fragten wir bei Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing zu diesem Thema an, der uns ein Gespräch mit Verbandsdirektor Michael Heilmann vom Zweckverband Schienenpersonen-Nahverkehr (ZSPNV-Süd) in Kaiserslautern vermittelte. Dieser koordiniert die Verkehrsleistungen auf der Schiene in unserer Region. Wir waren mit drei FWG-Vertretern dort! Nachstehend unsere Fragen und die Gesprächsergebnisse:

**FWG –
aktiv und kreativ für Guntersblum**

Die Ortsgemeinde Guntersblum hat 1 Million Euro für den barrierefreien Umbau des Bahnhofs bezahlt. Von den versprochenen Vorteilen merken wir noch nichts ...

Ergebnis: In den derzeit eingesetzten Zügen des Baujahrs 2002 wurden mit großen Kosten die Stufen entfernt, der Spalt zwischen Bahnsteig und Zug ist aber nach wie vor vorhanden; nur die beiden Süwex -Züge sind wirklich barrierefrei. Die Ausschreibung für eine neue Zuggeneration wurde inzwischen abgeschlossen. Ab Dezember 2021 werden auf der Strecke Mannheim - Mainz die neuen Züge verkehren.

Bei diesen ist diese Barriere überbrückt, auch die Anschlüsse an den Knotenbahnhöfen werden angezeigt. Die nicht barrierefreien Züge nach Karlsruhe und die vlexx-Züge werden noch einige Jahre länger verkehren.



Die Züge aus Mannheim kommen oft mit Verspätung in Guntersblum an. Kann das nicht vermieden werden?

Ergebnis: Verspätungen werden sich letztlich nicht ganz vermeiden lassen, da die Hauptstrecke Mannheim – Mainz mit vielen anderen Verbindungen vernetzt ist. So ist der Fahrplan der S6 wesentlich durch die Überholung von Zügen des Fernverkehrs bestimmt.

Früher gab es am Guntersblumer Bahnhof Durchsagen, um vor durchfahrenden Zügen zu warnen. Warum gibt es sie nicht mehr?

Ergebnis: Die Deutsche Bahn hat generell die Lautsprecherdurchsagen zurückgefahren, weil sich oft Anwohner beschwert haben. Da es in Guntersblum aber keine direkten Anlieger gibt, wird Herr Heilmann die DB auf das Problem ansprechen.

FWG –

aktiv und kreativ für Guntersblum

Insbesondere zu den Stoßzeiten und an Wochenenden sind die Züge zwischen Mannheim und Mainz oft überfüllt. Geht das nicht besser?

Ergebnis: Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 bekommt die Strecke den vollen S-Bahn-Takt. Damit verkehren die Züge auch am Wochenende 1/2-stündig, ebenso tagsüber in den Zeiten, wo es bisher nur einen 1-stündigen Takt gab. Bleibt das Problem der überfüllten Züge bestehen, soll mit der Bahn über längere Züge verhandelt werden.

Die Verbindung von Guntersblum über Mainz in das Rhein-Main-Gebiet ist problematisch, weil der Umstieg am Nadelöhr Mainz-Römisches Theater oft nicht klappt.

Ergebnis: Ab Dezember 2019 wird sich das Problem mit dem neuen DB Haltepunkt Gateway Gardens am Flughafen noch verstärken, weil dann die S8 weitere 1-2 Minuten später in Mainz ankommt bzw. dort in Richtung Frankfurt früher abfahren muss. Der Umstieg wird dann noch schwieriger. Der Zweckverband hat dieses Thema im Focus und arbeitet daran, einen stabilen Anschluss zwischen der S6 und der S8 am Bahnhof Mainz-Römisches Theater zu gewährleisten.

Im Jahr 2021 wird in Nierstein die Bahnunterführung und damit die Verbindung zwischen B420 und B9 geschlossen. Wie wird die dann wahrscheinlich erhöhte Zahl an Bahnnutzern aufgefangen ?

Ergebnis: Der Zweckverband ist im Gespräch mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM), der den Umbau der Unterführung koordiniert. Es wird derzeit untersucht, welche zusätzlichen Transportmöglichkeiten zur Verfügung stehen und was im Hinblick auf die Streckenauslastung noch möglich ist.

FWG –

aktiv und kreativ für Guntersblum